

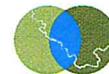


Niederschriftsauszug

Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach vom 28.11.2018

Top 3 Bürgerwerkstatt

Der Vorsitzende informiert darüber, dass am 18.10.2018 eine Bürgerversammlung „Ortsgestaltung durch Bürgerwerkstätten“ stattgefunden habe. Am Ende der Veranstaltung haben sich 11 Personen in die Liste eingetragen, die bereit sind mitzuarbeiten. Einige Projekte seien vorgeschlagen worden, z. B. die Gestaltung des Paulinusplatzes, die Begrünung von Parkstreifen sowie die Betonstützmauer am Getränkemarkt zu verschönern etc.. Man habe sich darauf geeinigt, dass zuerst ein kleineres Projekt angegangen wird.



LAG WARNDT-
SAARGAU e.V.

Gemeinsam Heimat gestalten Ortsgestaltung durch Bürgerwerkstätten

Ergebnisprotokoll zur **Bürgerversammlung am 18.10.2018** in Lauterbach

Anwesende: Ortsvorsteher Dieter Peters,
Wolfgang Paquet (Stadt Völklingen, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung)
Gerhard Fischer, Projektleiter (LAG Warnndt-Saargau e.V.)

BürgerInnen von Lauterbach gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

Verlauf

Ortsvorsteher Dieter Peters begrüßte die anwesenden BürgerInnen, Herrn Paquet vom Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung (Stadt Völklingen) und den Leiter des Projektes, dem er sogleich das Wort erteilte .

Dieser erklärte einleitend, dass die heutige Präsentation bereits Thema im Ortsrat war. Zum Thema Verkehr sei zudem eine umfangreiche Präsentation im Ortsrat vorgestellt worden und als Stellungnahme der LAG schriftlich an die Stadt ergangen. Dies sei jedoch nicht Gegenstand der heutigen Erörterungen. Die Themenübersicht wurde zu Beginn der Präsentation vorgestellt.

Es folgte eine Präsentation mit allgemeinen Erläuterungen zu „LEADER“ und Vorschlägen zu den Themenbereichen Ortseingänge, Aufenthaltsbereiche und Plätze, Rückbau- und Begrünung, Wanderwege und Sonstiges.

Danach ergab sich eine Aussprache, in deren Verlauf folgende Meinungen und Vorschläge geäußert wurden:

- Zum Gestaltungsvorschlag „Paulinusplatz“: Es könnte die Sichtachse von der Hauptstraße zum Warndtdom beeinträchtigt werden. Dies wäre unbedingt zu vermeiden. Ein Teilnehmer äußerte hingegen, dass er diese Gefahr nicht sehe.
- Zwischen dem Warndtdom und besagtem Platz befindet sich ein Gründungsstein aus der Zeit, in der die Kirche gebaut wurde. Dieser sollte bei einer Neugestaltung des „Paulinusplatzes“ versetzt werden und dort seinen Platz finden.

- Es fehle an einer Radverkehrsinfrastruktur. Das Thema Fahrbahngestaltung und Angebotsstreifen wurde kurz andiskutiert.
- Bei einer Begrünung des Parkstreifens würden Parkplätze verloren gehen.
- Die Idee, die Betonstützmauer in der Ortsmitte mittels Graffitikunst zu gestalten, fand wiederholt Zustimmung.
- Die Schreibweise „Schnattergass“ wurde korrigiert - „Schnaddagass“.
- Analog dem Wanderweg „Der Gisinger“ könnte ein Rundwanderweg für Lauterbach angelegt werden.
- Es wurde betont, dass die Arbeit der Bürgerwerkstatt mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden sollte.

Die Abstimmung zur Priorisierung der Projektgruppen erbrachte folgendes Ergebnis:

Gestaltung der Ortseingänge	7 Punkte
Aufenthaltsbereiche und Plätze	11 Punkte
Wanderwege	4 Punkte
Rückbau- und Begrünung	2 Punkte
Sonstiges	15 Punkte

Auf Nachfrage konkretisierten die Veranstaltungsteilnehmer, dass mit „Sonstiges“ vor allem das Graffitiprojekt in der Hauptstraße gemeint sei. Damit war gleichzeitig eine Favorisierung für den Start in die Ortsgestaltung ausgesprochen.

Zum Charakter der **Bürgerwerkstatt** wurden verschiedene Hinweise und Erläuterungen gegeben. Die Akteure seien auch über die Stadt versichert. Anschließend konnten sich die interessierten Anwesenden in eine „Werkstatt-Liste“ eintragen. 11 Personen (Männer und Frauen) trugen sich in die Liste ein.

Herr Paquet und der Unterzeichner erläuterten, dass die Projekte mit 75 % bezuschusst werden und jede Arbeitsstunde der Freiwilligen über einen zusätzlichen Stundenlohn die Projektfinanzierung unterstützt. Projektträger sei die Stadt, die für die Kosten auch in Vorlage tritt und entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen hat.

Zum örtlichen **Ansprechpartner** wurde Dieter Peters bestimmt.

Herr Peters erläuterte anhand einiger Bilder die Möglichkeit, auf städtischem Gelände einen Fahrradparcours für Jugendliche anzulegen.

Unterzeichner und OV Peters bedankten sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Bereitschaft mitzumachen. Sobald die Machbarkeit für das favorisierte Projekt geklärt ist und der Bewilligungsbescheid des MUV vorliegt, soll sich die Bürgerwerkstatt zu einer ersten Sitzung treffen, um das weitere Vorgehen für den Start in das Projekt zu besprechen.

Völklingen, den 19.10.2018

gez. G. Fischer

Gerhard Fischer
(Projektleiter)

Verteiler

LAG-Vorsitzender Jörg Dreistadt
OV Dieter Peters
Stadt Völklingen (Fachdienst Stadtplanung
und -entwicklung, Wolfgang Paquet)
LAG-Geschäftsstelle